Typisch männlich, typisch weiblich? Psychologische Forschung zu Geschlechterunterschieden

Was ist „typisch männlich“ und was ist „typisch weiblich“? Sind Mädchen/Frauen zum Beispiel empathischer und Jungen/Männer risikofreudiger? Gibt es angeborene Geschlechterunterschiede oder entstehen sie durch die Gesellschaft? Und wie entstehen Vorstellungen darüber, was „typisch männlich“ und „typisch weiblich“ ist? In diesem Vortrag geht es um die Frage, was psychologische Forschung zu Geschlechterunterschieden sagen kann und welche Rolle biologische, soziale und kulturelle Faktoren dabei spielen. Dazu werden im Vortrag aktuelle Forschungsbefunde vorgestellt.

Zielgruppe: Ab 10. Klasse

Dauer: 35 Minuten